

ERSTES DÎNER BAUKULTUR



01 + 02 Mike Guyer (linkes Bild Mitte) führt die Nationalräte (links aussen Maja Ingold, rechts im Bild Kathy Riklin und Maximilian Reimann) durch den Prime Tower. Angeführt von SIA-Präsident Stefan Cadosch (rechtes Bild vorne) machen sich die Gäste (v.l.n.r.) Bruno Maurer (gta Archiv), Jacqueline Fehr, Adrian Schmid (Heimatschutz), Evi Allemann und Martin Naef ein Bild der städtebaulichen Situation (Fotos: Philipp Zinniker)

Gleich 15 Nationalräte folgten am 18. Juni 2012 der Einladung des SIA zum ersten Dîner Baukultur, einem neuen Forum für den Austausch zwischen kulturinteressierten Parlamentariern und Exponenten der Baukultur. Die Architekten Annette Gigon und Mike Guyer führten durch den Prime Tower Zürich. Anschliessend begrüsst SIA-Präsident Stefan Cadosch zum Dîner im Restaurant Clouds, zuoberst im höchsten Gebäude der Schweiz mit grandiosem Blick über die Stadt. Angesichts des Wettstreits um die Aufmerksamkeit der Parlamentarier, die mit attraktiven Einladungen geradezu überschüttet werden, war selbst die mitveranstaltende Parlamentarische Gruppe Kultur überrascht über den grossen Zuspruch zur Premiere des

Dîner Baukultur. Die Nationalräte vertraten das gesamte politische Spektrum: BDP (Rosmarie Quadranti und Lothar Ziörjen), CVP (Kathy Riklin), EVP (Maja Ingold), FDP (Andrea Caroni), GLP (Beat Flach), GPS (Alec von Graffenried), SP (Evi Allemann, Jacqueline Fehr, Philipp Hadorn, Martin Naef und Silva Semadeni) sowie SVP (Heinz Brand, Hans Killer und Maximilian Reimann).

Die Parlamentarier erhielten einen Einblick in die städtebauliche Situation des Prime Tower mit den Annexbauten Cubus und Diagonal, in das von den Wirtschaftsprüfern Ernst & Young genutzte Bürogebäude Plattform mit lichtdurchflutetem Atrium, Kundenlobby und Restaurant sowie in mehrere Geschosse der im Prime Tower angesiedelten Anwaltskanz-

lei Homburger mit Kunstwerken von Olafur Eliasson, Beat Zoderer und Glen Rubsamen. Beim anschliessenden Dîner betonte Stefan Cadosch, dass der SIA sich weiterhin dafür einsetzen werde, die zeitgenössische Baukultur in der nächsten Kulturbotschaft des Bundes zu verankern.

Um das öffentliche Gespräch über Baukultur neu zu beleben, hat der SIA vor gut zwei Jahren den Runden Tisch Baukultur Schweiz ins Leben gerufen. Als Mitveranstalter war der Runde Tisch beim Dîner Baukultur durch jeweils zwei Planerverbände, Institutionen des Denkmalschutzes, Archive und Bundesämter sowie den Städteverband vertreten.

Claudia Schwalfenberg,
Verantwortliche Baukultur SIA

SCHWEIZER EXPERTE FÜR BETON GESUCHT

(sia) Die Norm SN EN 13791:2007 «Bewertung der Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken oder in Bauwerksteilen» ist seit dem 1. Mai 2007 gültig. Die Norm ist sowohl im Neubaubereich als auch bei der Zustandserfassung (vorab bei der Aktualisierung der Druckfestigkeit von Beton) wichtig. Die europäische Betonkommission (CEN TC 104) hat beschlossen, diese Norm zu überarbeiten, und hat dazu eine Expertenkommission (CEN TC 104/SC 1/TG 11) beauftragt.

Zurzeit wird die erste Sitzung vorbereitet, die im November 2012 stattfinden wird. Die Kommission SIA 262 Betonbau möchte, dass sich die Schweiz an dieser Arbeit beteiligt und sucht dafür einen Schweizer Vertreter oder eine Schweizer Vertreterin. Der Aufwand von rund vier bis sechs Sitzungen, verteilt über die nächsten zwei Jahre, ist im Volontariat zu leisten. Die Spesen (Reise, Verpflegung) übernimmt der SIA. Der/Die Vertreter/in sollte mit der Thematik vertraut

sein und den englischsprachigen Verhandlungen im europäischen Bereich folgen können. Zudem ist die Arbeitsgruppe Beton der Kommission SIA 262 regelmässig zu informieren und allenfalls dort Einsitz zu nehmen.

Interessenten/Interessentinnen melden sich mit Lebenslauf bei Jürg Fischer, der zugleich Kontaktperson für Fragen ist: juerg.fischer@sia.ch
Weitere Vakanzen in SIA-Kommissionen finden sich unter: www.sia.ch/vakanzen